

Niederschrift über die Sitzung Nr. 02/2022

des Gemeinderates Regnitzlosau am **22.02.2022** in der Turnhalle der Grundschule, Schulstraße 11 in Regnitzlosau.

Die 14 ehrenamtlichen Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Jürgen Schnabel;

Gemeinderatsmitglieder:

Jennifer Bernreuther, Marcus Birner, Oliver Geyer, Frank Hopperdietzel, Ute Hopperdietzel, Helmut Kaiser, Mirjam Kühne, Dietmar Luding, Kerstin Riedel;

Verwaltung:

Lars Hermersdorfer

Nicht anwesend sind:

Fritz Pabel	Privat
Markus Rödel	Privat
Simon Schleicher	Dienstlich
Sandra Schnabel	Privat
Manuel Sörgel	Dienstlich

Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Jürgen Schnabel
Schriftführer: Lars Hermersdorfer

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsdauer: 19:30 Uhr bis 22:20 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 01/2022
2. Informationen zum Flüßeradweg
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.01.22
4. Bauanträge
5. Verkehrskonzept / Rückblick der Verkehrsschau
6. Bekanntgaben und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils nimmt der Vorsitzende eine Änderung in der Reihenfolge der Tagesordnung vor. Der ursprüngliche TOP „Bekanntgaben und Anfragen“ wird als TOP 10 behandelt, wodurch der TOP „Einstellung eines Kämmerers zum 01.04.22“ nunmehr unter Nr. 11 behandelt wird. Aus dem Gremium werden keine Einwände vorgebracht.

7. Schülerbeförderung; Preissteigerung zum 01.01.22
8. Wasserversorgung, Abschluss einer Sondervereinbarung nach § 8 Wasserabgabesatzung (WAS) zwischen Frau Bettina Winkler, Herrn Andreas Progscha und der Gemeinde Regnitzlosau
9. Abbruch des Anwesens Hauptstraße 16 zur anschließenden Nachnutzung als Park- und Grünfläche in Regnitzlosau;
hier: Auftragsvergabe für die Lieferung und Aufstellung Marktplatzverteiler als Stromverteiler incl. Zählerplatz
10. Bekanntgaben und Anfragen
11. Einstellung eines Kämmerers zum 01.04.22

Die Ladung zu dieser Sitzung erfolgte ordnungs- und fristgemäß. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 01/2022

Gemeinderat Helmut Kaiser nimmt Bezug auf den TOP 2 (Bekanntgaben und Anfragen), Buchstabe c). Herr Kaiser stellt klar, dass er im Rahmen seines Redebeitrages geäußert hat, dass der Briefkasten für Überweisungen im Containerinnern angebracht werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 01/2022 vom 25.01.2022 mit vorstehender Korrektur.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

2. Informationen zum Flüsseradweg

Zu diesem Tagesordnungspunkt treten die Gäste Herr Albrecht und Herr Künzel vom Ingenieurbüro Albrecht, Helmbrechts, als Referenten auf und erläutern ausführlich den gegenwärtigen Planungsstand.

Nachfragen werden abschließend beantwortet.

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.01.2022

Erster Bürgermeister Jürgen Schnabel gibt folgenden Beschluss bekannt, für welchen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind:

- Der Gemeinderat hat entschieden, die Vertretung der Wasserversorgung an die Stadtwerke Hof Energie + Wasser GmbH zu vergeben.

4. Bauanträge

a) Errichtung einer Einzäunung zum Zwecke der Auswilderung von aufgezogenen Rehkitzen auf Fl.Nr. 245 Gemarkung Prex (Kirchbrunnlein 60, Regnitzlosau)

Antragsteller: Helmut Göggel

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB. Die Zufahrt ist gesichert, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das Bauvorhaben sind nicht relevant. Der Errichtung einer Einzäunung im Außenbereich auf Eigengrund spricht aus bauplanungsrechtlicher Sicht nichts entgegen, insoweit wird die Zustimmung empfohlen. Der Zaun soll aus Holz und aus Maschendraht bestehen.

Informationen über die Lage kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens mit dem Hinweis, dass die Verwendung der Einzäunung nochmals überprüft werden soll. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 1

b) Bauvoranfrage: Neuerrichtung einer Einfriedung auf FlNr. 60 Gem. Draisendorf (Draisendorf 40, Regnitzlosau)

Antragsteller: Rolf-Jörgen Schmeil

Das Bauvorhaben liegt zum Teil im bauplanungsrechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB und ist daher grundsätzlich genehmigungspflichtig. Die Zufahrt ist gesichert, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das Bauvorhaben sind nicht relevant. Hierbei handelt es sich um eine Bauvoranfrage und nicht um einen gestellten Bauantrag.

Der Bauherr bringt als Begründung für die geplante Erneuerung die fehlende Ausbruchssicherheit für den eigenen Hund (Rottweiler) vor und zudem das heruntergekommenen Gesamtbild durch den verwitterten Zaun. Der derzeit vorhandene Maschendrahtzaun soll durch einen Doppelstabmattenzaun 656, mit einbetoniertem Punktfundament ersetzt werden. Unter dem Zaun sollen Platten oder ein Streifen Fundament gegen das durchwühlen von Raubwild (Fuchs) usw. verlegt werden. Die geplante Länge des Zaunes ab Gartentoreinfahrt Scheune beträgt ca. 300 Meter, wie im Lageplan rot markiert.

Aus bauplanungsrechtlicher Sicht spricht der Erneuerung der Einfriedung nichts entgegen, weshalb die Zustimmung signalisiert werden sollte.

Der Lageplan liegt den Unterlagen des Gemeinderates bei.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

5. Verkehrskonzept / Rückblick der Verkehrsschau

a) Sofortmaßnahmen / bereits umgesetzt

Im Rahmen der großen Verkehrsschau wurden diverse Schilder und direkt umzusetzende Maßnahmen angeregt. Fast alle defekten oder fehlenden Schilder wurden bereits in 2021 noch ersetzt. Die noch Fehlenden folgen in den nächsten Wochen. Für die sofortige Umsetzung ist der Verantwortungsbereich einer Straße ausschlaggebend. So werden dort wo es sich um Gemeindestraßen handelt folgende Maßnahmen durch die Verwaltung veranlasst.

- Errichtung einer Tempo 30 Zone in der „Siedlung“
- Markierung von Parkflächen am Friedhofweg und in der Nähe der Schule
- Tempo 30 in der Schulstraße (bisher „freiwillig 30“)

b) Umsetzung nach Planung/Beantragung in 2022

- Im Ortsteil Mittelhammer werden nach einer Besichtigung vor Ort Verschwenkungsinseln testweise installiert
- In der Nentschauer Straße werden ähnlich wie in Mittelhammer Teile der Fahrbahn abgegrenzt. Hier wird zusätzlich geprüft ob dadurch Parkmöglichkeiten für Anwohner entstehen können
- An der sogenannten Sparkassenkreuzung werden Planungen für einen Kreisverkehr ausgeführt. Ähnlich wie bei den Verschwenkungsinseln kann hier durch eine auf den Bestandsasphalt angebrachte Lösung auch eine Ausführung kurzfristig erfolgen.
- Im Bereich Waldschlösschen und Klötzlamühle handelt es sich um Staats- bzw. Kreisstraßen. Hier wird ein Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung gestellt. Außerdem soll der Weiler „Waldschlößchen“ gekennzeichnet werden.
- In der Rehauer Straße (ebenfalls Staatsstraße) soll auf Antrag das Ortsschild weiter nach außen versetzt werden. Dadurch wären unter anderem Geschwindigkeitskontrollen möglich.

c) mittel- bzw. langfristige Strategie

- Die Schulstraße soll im Rahmen des geplanten Kindergartenersatzneubaus ganzheitlich betrachtet werden
- Auf der Hauptstraße durch die Ortsmitte soll die Machbarkeit einer Querungshilfe geprüft werden.
- Das sogenannte Gässchen von der Buchenstraße zur Friedrich-Adolf-Soergel Straße soll als zuverlässiger Schulweg ganzjährig und barrierefrei begehbar gestaltet werden.
- Die künftigen Fahrradwegverläufe sind im gesamten Gemeindegebiet in das Verkehrskonzept mit einzubeziehen.

Die Aufzählungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6. Bekanntgaben und Anfragen

Keine Bekanntgaben oder Anfragen.

Nicht öffentlicher Teil

nicht abgedruckt